

Zs. N. 4892

Wien am 19 9<sup>ten</sup> 857.

Lieber Herr!

Es ist mir eine Mißthatung zugekommen daß  
 die handschriftliche Handschrift Pontnäs = Almbus  
 nicht zu Haupte kommt und daß die Handschrift  
 in Bezug zu den Originalen, und das  
 die Pontnäs nicht zu geben einen annehmlichen  
 Entsch. an die Originalen Originalen ablassen  
 wollen.

Es die Läden nicht im Haupte Hande einen  
 annehmlichen und Handschrift Almbus einen  
 Entsch. anzubringen; demnach demnach ist  
 Pontnäs nicht im Haupte Hande zu wissen.  
 Es werden mir das an die Hande Almbus =  
 Collegialität und Hande die ob die mir  
 die Pontnäs nicht am Almbus als ein  
 Original Handschrift zu kommen lassen

und mich darüber zum Dank verpflichtet zu wollen  
Nun ganzen Goldesatz bestell in einem  
kleinen Halbenbadysen, Inge Stunden das  
zu Ihnen sein, in wannen, sanftlich nun fließen  
und leicht sich angüßten aben ein. Es gibt  
mache als ein Samt.

Wenn mir das Kommt zu Günstig, würde  
In ungesam Summe anfallen, und Ihnen  
Hals mit Dank gedanken



Ihre ergebene  
Dm. J. J. Castelle

Empfangen zu Ihrer  
Parteilich zum Andenken  
und namend in Sie gefälligst  
Sie mir klären Wohlthätigkeiten  
die nützlichsten Zwecken

Kaiser